

Mit der Virtual Work Experience in Berufswelten eintauchen.



Unbekannte Berufe entdecken und ausprobieren, was einem gefällt – das konnten, einige Schüler*innen im November 2020 aus den siebten und achten Jahrgangstufen der Albert-Schweitzer Schule. Die „Virtual Work Experience“ ergänzt das klassische Schülerpraktikum mit einer virtuellen Variante.

Mit Hilfe eines Virtual Reality (VR)- Systems können die Schüler*innen in Berufswelten eintauchen und Einblicke in wenig zugängliche Bereiche der Arbeitswelt erhalten. Der erste virtuelle Raum ist die Nachbildung einer detailgetreuen Werkstatt mit gängigen Maschinen der Metall- und Elektroindustrie sowie der Glasindustrie. Die spielerische Auseinandersetzung mit den virtuellen Maschinen erlaubt Rückschlüsse auf Fähigkeiten und Stärken der Jugendlichen, etwa Geschicklichkeit, technisches Verständnis oder logisches und räumliches Denken.

